

**Satzung**  
**der Ortsgemeinde B E K O N D**  
**über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 12.04.2016**  
**in der Fassung der III. Änderungssatzung vom 01.01.2025**  
**(Friedhofsgebührensatzung)**

(Bereinigte Fassung)

Der Ortsgemeinderat Bekond hat am 28.01.2016 und 16.03.2016 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, welche hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**  
**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. bei Erstbestattungen die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3**  
**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührensschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung) vom 12.03.2010 in der Fassung der II. Nachtragssatzung vom 21.03.2014 außer Kraft.

Bekond, den 12.04.2016  
Ortsgemeinde Bekond

gez. Paul Reh, Ortsbürgermeister (DS)

# Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

## **I. Reihengrabstätten**

Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 13 der Friedhofssatzung für Verstorbene

a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	170,00 €
b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab	
- in Grabfeldern mit allg. Gestaltungsvorschriften	385,00 €
- in Grabfeldern mit bes. Gestaltungsvorschriften (Grünfeldbestattungen), ohne Namensplatte	1.500,00 €
- Namensplatte	270,00 €

## **II. Gemischte Grabstätten**

Verleihung eines Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 13a der Friedhofssatzung

200,00 €

## **III. Urnengrabstätten**

Gebühr für die Überlassung einer Urnengrabstätte an Berechtigte nach § 15 der Friedhofssatzung

a) in Grabfeldern mit allg. Gestaltungsvorschriften	
aa) für die erstmalige Überlassung (Beisetzung der 1. Asche)	200,00 €
ab) je Beisetzung einer weiteren Asche	200,00 €
ac) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr	20,00 €
b) in Grabfeldern mit bes. Gestaltungsvorschriften (Grünfeldbestattungen), ohne Namensplatte	1.125,00 €
- Namensplatte	270,00 €

## **IV. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten**

1. Erstmalige Verleihung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte (Tiefengrab)	750,00 €
2. Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Bestattungen je Jahr	
a) eine einstellige Grabstelle (Tiefengrab)	30,00 €
b) eine Doppelgrabstätte	30,00 €
c) je weitere Grabstätte	30,00 €
3. Eine Wiederverleihung des Nutzungsrechts an einer mehrstelligen Grabstelle nach Ablauf der ersten Nutzungszeit ist nicht möglich.	

## **V. Ausheben und Schließen der Gräber**

Für das Ausheben und Verfüllen von Grabstätten werden erhoben:

- für eine Sargbestattung von Personen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	570,00 €
- für eine Sargbestattung von Personen ab vollendetem 5. Lebensjahr	770,00 €
- Zuschlag für eine Tiefenbestattung	130,00 €
- für eine Urnenbeisetzung	250,00 €

### eventuelle Zusatzleistungen:

- Gestellung Verschalung	40,00 €
- Gestellung Laufrost	40,00 €
- Räumen Fundament	215,00 €
- Räumen Aufwuchs	65,00 €
- Einsatz Tauchpumpe	90,00 €
- Einsatz Kompressor	110,00 €

Bei Beerdigungen / Beisetzungen an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag wird ein weiterer Zuschlag in Höhe von 10 % anfallen, welcher ebenfalls an den Zahlungspflichtigen weiter berechnet wird.

## **VI. Ausheben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

## **VII. Abräumen der Grabstellen durch die Gemeinde**

Für das Abräumen und Entsorgen von Grabmälern und Einfassungen werden erhoben:

- für ein Einzelgrab	170,00 €
- für ein Doppelgrab	200,00 €
- für ein Urnengrab	120,00 €
- für ein Rasengrab	30,00 €

### Hinweis:

Die Friedhofsgebührensatzung vom 12.04.2018 ist am 23.04.2016 in Kraft getreten.

Die I. Nachtragssatzung vom 01.01.2020 ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.

Die II. Nachtragssatzung vom 01.01.2023 ist am 01.01.2023 in Kraft getreten.

Die III. Nachtragssatzung vom 01.01.2025 ist am 01.01.2025 in Kraft getreten.